



## VBB Standortgruppe Stuttgart

Am 06.03.2008 konnte unser Seniorensprecher Franz Weinauer den Vizepräsidenten der WBV Süd, Herrn Andreas Koehler, bei unserem Monatstreffen in der OHG begrüßen.

Ausgerüstet mit profundem Wissen, elektronischer Unterstützung und vor allem genügend Zeit für Zwischenfragen und Diskussion gab uns VPräs Koehler einen ausgezeichneten Überblick zur

### **Entwicklung und weiteren Planung der Wehrverwaltung im organisatorischen und personellen Bereich für den Zeitraum von 1992 – 2010.**

Selbst Erlebtes reihte sich nahtlos an die aktuelle Gegenwart und schloss mit einem Ausblick auf die Planung des Ministeriums. Ohne die gesamte Wehrverwaltung aus den Augen zu verlieren stand natürlich die Situation des Wehrbereichs Süd im Mittelpunkt.

VPräs Koehler verstand es, sein positives Denken auf die Zuhörer zu übertragen, vielleicht auch, weil er die Machbarkeit weitreichender Planungen immer schlüssig begründete. Ausgestattet mit Insider- und Hintergrundwissen brachte der Referent Farbe und Würze in seinen Vortrag, der trotz des Themas alles andere als trocken war.

Aus den umfangreichen Ausführungen sollen nur folgende Stichpunkte genannt werden:

- Aussage zur Personalstärke

Stand bei Wiedervereinigung: Ost 50.000, West 180.000	230.000
Stand 2008 (Köpfe)	110.000
Vorgabe Zielstruktur 2010 (Haushaltsstellen)	75.000
- Negativbilanz Org. – Bereich
  - 17 StOV bzw. BwDLZ
  - 5 KWEA
- Machbarkeit Zielvorgabe 2010
  - Bei strenger Personalführung durchführbar.
  - Ob „Punktlandung“ gelingt, bleibt abzuwarten.

- Instrumente des Abbaus
  - Möglichkeiten des TV für Arbeitnehmer der Bundeswehr nutzen (ATZ, Abfindung etc.)
  - Einstellungsstop (Ausnahmen durch BMVg)
  - Zeitliche Befristung der Übernahme von Ausgebildeten
  
- Generelle Forderung: noch besser werden!
  - auch auf Gebieten, in denen die Wirtschaftlichkeit nachgewiesen wurde (z.B. Verpflegung, Beihilfe)
  - Synergieeffekte noch stärker nutzen
  
- Zum Schluss wurden noch folgende Themen beleuchtet:
  - Kooperation mit der Wirtschaft (Bw – Fuhrpark, LH Bekleidung)
  - Übergang der Liegenschaften an die BIMA (Nach praktikablen Lösungsmöglichkeiten wird noch gesucht)
  - Ausbildungsbereich  
Trotz Abstrichen ist die Bw immer noch größter Ausbilder
  - Auslandseinsätze  
Teilgenommen haben bisher rund 500 Kollegen aus dem WB Süd. Der Einsatz der Beamten der Wehrverwaltung wird von der Truppe hoch geschätzt.

Ein Blick in das Organigramm der WBV Süd zeigt deutliche strukturelle Unterschiede zwischen den Ländern Baden – Württemberg und Bayern.

Natürlich hat die WBV Süd auch ein prachtvolles Logo. Es zeigt die weiß-blauen bayerischen Rauten, die 3 baden – württembergischen Löwen, den Bundesadler und die Beschriftung WBV Süd.

Bekanntlich sind Staatswappen gesetzlich geschützt und dürfen nicht ohne Genehmigung verwendet werden. Die eingeholte Erlaubnis erteilte das Land Bayern gerne und kostenlos. Baden – Württemberg gab auch seine Zustimmung aber erhob dafür sage und schreibe eine sechsstellige Gebühr !! Ja, von den Schwaben kann man sparen lernen.

Für den Vorstand  
*Heinz Hagmann*